Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

15.12.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 586|24

Einbrecher bei Tat gestellt | Brand in Wohnhaus | Unfall nach Flucht vor Polizeikontrolle u.a.

Ersteller: Chris Graupner

Einbrecher bei Tat gestellt

Ort: Borna, Raupenhainer Straße

Zeit: 13.12.2024, gegen 14:30 Uhr

Durch einen Zeugen wurde der Polizei in Borna am Freitagnachmittag mitgeteilt, dass gerade zwei männliche Personen in ein Mehrfamilienhaus in der Raupenhainer Straße einbrechen würden. Eingesetzte Polizeibeamte konnten in dem Objekt zwei Tatverdächtige (44, deutsch/russisch und 46, irakisch) antreffen und feststellen, dass aus zwei Wohnungen und dem Keller Kabel, Rohre, Mobiliar und Heimelektronik gestohlen wurde. Zum Teil war Diebesgut bereits zum Abtransport bereitgestellt. Im Zuge der ersten Ermittlungen wurde noch ein dritter Tatverdächtiger (34, deutsch) bekannt. Dessen Wohnung wurde auf richterliche Anordnung hin durchsucht. Dort konnte ebenfalls Diebesgut aufgefunden werden. Auf Anordnung eines Bereitschaftsstaatsanwaltes wurden die drei Personen nach Ende der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Nun laufen die Ermittlungen wegen des Wohnungseinbruchdiebstahls. Die Summe der Sach- und Stehlschäden ist noch nicht bekannt.

Verkehrsunfall mit einer verletzten Person

Ort: Bad Düben, Gustav-Adolf-Straße

Zeit: 13.12.2024, 18:00 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Freitagabend fuhr ein 45-Jähriger (deutsch) mit einem VW Golf auf der Gustav-Adolf-Straße in Richtung Schmiedeberger Straße. Als ein Fußgänger (82) die Straße queren wollte, kam es zum Zusammenstoß beider. Der Fußgänger wurde verletzt. Er musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde auf circa 2.000 Euro geschätzt. Der Verkehrsunfalldienst ermittelt nun wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit diesem Verkehrsunfall.

Brand in Wohnhaus

Ort: Wurzen (Kühren), Hauptstraße

Zeit: 14.12.2024, gegen 02:30 Uhr

In der Nacht von Freitag zu Samstag brach aus noch nicht bekannter Ursache ein Feuer in einem Einfamilienhaus in Kühren aus. Mehrere Freiwillige Feuerwehren aus dem Gemeindeverband Wurzen waren für die Löscharbeiten bis zum späten Samstagvormittag eingesetzt. Die beiden Bewohner (26 und 52) wurden wegen Verdachts auf eine Rauchgasvergiftung medizinisch behandelt. Das Haus brannte aus und ist derzeit nicht mehr bewohnbar. Der entstandene Schaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Um die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddeliktes zu unterstützen wird ein Brandursachenermittler zum Einsatz kommen.

Betrug mit Gutscheinen

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost)

Zeit: 14.12.2024, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Gestern rief über einen Zeitraum von mehreren Stunden ein Unbekannter in einem Supermarkt an und gab vor, Mitarbeiter eines Mobilfunkunternehmens zu sein. Dem angerufenen Mitarbeiter (31) erklärte er, es sollten Gutscheinkarten storniert werden. Zu diesem Zweck sollten die Codes übermittelt werden. Irrig, das Richtige zu tun, kam der Mitarbeiter dem nach und nannte Codes von Gutscheinen verschiedenen Inhaltes im Wert einer mittleren vierstelligen Summe. Erst später wurde der Betrug erkannt und Anzeige deswegen erstattet.

Einbruch in Kindergarten

Ort: Leipzig (Lößnig)

Zeit: 14.12.2024, 15:30 Uhr bis 17:10 Uhr

Nach dem erfolglosen Versuch, eine Zugangstür aufzuhebeln, brachen Unbekannte ein Fenster auf und drangen in einen Kindergarten ein, wobei sie einen Alarm auslösten. Sie durchwühlten die Räume und öffneten gewaltsam einen Tresor, der allerdings leer war. Aus einem Büro stahlen sie letztlich Bargeld im niedrigen vierstelligen Bereich. Zudem hinterließen sie Sachschäden von circa 5.000 Euro. Es wird nun wegen Diebstahls im besonders schweren Fall ermittelt.

Zwei Kinder durch Detektiv gestellt

Ort: Leipzig (Zentrum)

Zeit: 14.12.2024, 17:30 Uhr

Gestern Nachmittag beobachtete ein Ladendetektiv einer Parfümeriefiliale, wie zwei Kinder (11, männlich und 13, weiblich) mehrere Parfümprodukte in einem Regal bereitstellten. Sie verließen daraufhin das Geschäft, um kurze Zeit später zurückzukommen und die Ware, im Wert einer niedrigen vierstelligen Summe, in eine Tüte zu packen. Dann gingen sie ohne zu bezahlen durch die Kasse und versuchten zu flüchten. Der Detektiv stellte die beiden und informierte die Polizei. Die Beamten übergaben beide Kinder an ihre jeweiligen Erziehungsberechtigten. Eine Anzeige wegen Ladendiebstahls wurde aufgenommen.

Paketfahrzeug gestohlen und wiedergefunden

Ort: Leipzig (Plagwitz), Naumburger Straße

Zeit: 14.12.2024, 17:45 Uhr

Ein 37-jähriger Paketauslieferer stellte seinen Firmenwagen, einen VW Transporter, in der Naumburger Straße ab und stellte Pakete zu. Als er gerade nicht am Fahrzeug war, fuhren Unbekannte mit dem Fahrzeug davon. Es befanden sich zu diesem Zeitpunkt noch mehrere Pakete in dem Transporter. Zur Suche eingesetzte Polizeibeamte konnten den Transporter später auf einem Parkplatz in der Zollschuppenstraße feststellen. Das Fahrzeug wurde zur kriminaltechnischen Untersuchung abgeschleppt und sichergestellt. Ob und was aus dem Transporter gestohlen wurde, ist nun Bestandteil der Ermittlungen zu diesem Diebstahlsdelikt.

Einbruch in Geschäftsräume

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost)

Zeit: 13.12.2024, 20:10 Uhr bis 14.12.2024, 17:50 Uhr

Unbekannte drangen durch Aufhebeln der Eingangstür in die Büros eines Versicherungsunternehmens ein. Sie durchsuchten die Räume, öffneten zum Teil gewaltsam Schränke und einen Tresor. Aus diesem stahlen sie einen mittleren dreistelligen Bargeldbetrag. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht bekannt. Es wird wegen Diebstahls im besonders schweren Fall ermittelt. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren.

Zigarettenautomat gesprengt und dabei erwischt

Ort: Zwenkau, Pegauer Straße

Zeit: 14.12.2024, 21:25 Uhr

Der Fahrer eines haltenden Rettungswagens teilte einer Funkstreifenwagenbesatzung mit, dass soeben zwei männliche Personen einen Zigarettenautomaten aufgesprengt hätten und weggerannt seien. Zur Suche nach den Tätern wurden weitere Beamte und ein Fährtenhund

hinzugezogen. Gegen 23:00 Uhr konnten zwei Tatverdächtige (34 und 39, beide männlich und deutsch), auf die die Personenbeschreibung passte, bekannt gemacht werden. Der wahrscheinlich mit Gas gesprengte Zigarettenautomat wurde durch die Explosion vollständig zerstört. Zigaretten oder Geld wurden nicht erbeutet. Auf Anordnung eines Bereitschaftsstaatsanwalts wurden beide Tatverdächtige nach Ende der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Gegen beide wird nun wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion ermittelt. Beide Tatverdächtige wehrten sich gegen die polizeilichen Maßnahmen, weswegen sie sich zusätzlich wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten müssen.

Unfall nach Flucht vor Polizeikontrolle

Ort: Eilenburg, Leipziger Straße

Zeit: 15.12.2024, 03:18 Uhr

Der Fahrer (23, polnisch) eines VW Passat sollte in der vergangenen Nacht in der Ziegelstraße in Eilenburg einer Kontrolle unterzogen werden. Das Anhaltesignal der Polizeibeamten vom Revier Eilenburg missachtete er und versuchte mit teils überhöhter Geschwindigkeit zu flüchten. Kurz vor dem Kreisverkehr in der Leipziger Straße kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr über den Bordstein, stieß gegen ein Verkehrszeichen und kam am Pfosten eines Wegweisers im Bankett zum Stehen. Ein hinten sitzender Insasse (20) wurde dabei leicht verletzt, bedurfte aber keiner sofortigen ärztlichen Behandlung. Es entstand isgesamt Sachschaden von circa 14.000 Euro. Der Fahrer war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Auch stand er unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Ein Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine und Cannabis. Eine Blutentnahme wurde bei ihm durchgeführt. Weiterhin gehörten die angebrachten polnischen Kennzeichen nicht zu dem Fahrzeug. Der Fahrer muss sich nun wegen der Tatbestände des verbotenen Kraftfahrzeugrennens, Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, fahrlässiger Körperverletzung und weiterer Delikte verantworten. Später stellte sich nämlich zudem heraus, dass der VW Passat unbefugt genutzt wurde, was eine zusätzliche Strafanzeige nach sich zog. Eine weitere Anzeige wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln wurde gefertigt, da im Tatfahrzeug eine geringe Menge weiß-kristalline betäubungsmittelverdächtige Substanz aufgefunden wurde. Auch die polnischen Kennzeichen stellten sich als in Torgau gestohlen heraus. Hier wird nun also auch noch wegen Diebstahls ermittelt.